

Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Fax: 5810590

Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
und Schatzmeisterin
Ernst Gund, stv. Vors.
Thomas Barth.
Margret Dotter
Martin Ehrbar
Alfred Jakob
Otto Wickenhäuser

16. Oktober 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner,

für die Sitzung des Kulturausschusses am 18.10.2012 stellen wir zum

TOP 01 nö: Neugestaltung der Hallen 00 bis 03

folgenden Antrag:

1. Wir beantragen, dass die von den Betreibern der Halle 02 dargestellten Kalkulationen von einer unabhängigen Wirtschaftsprüferkanzlei o.ä. überprüft werden und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.11.2012 ein Ergebnis hierzu vorgelegt wird.
2. Wir beantragen, dass die Prüfungsgesellschaft darstellt, welche möglichen Konzeptvarianten zu einem wirtschaftlich tragfähigeren Ergebnis führen könnten.
3. Wir bitten um rechtsverbindliche Auskunft, inwiefern der Betrieb der neuen Hallen, der einen jährlichen Zuschuss von über 200.000 Euro pro Jahr benötigen wird, nicht öffentlich ausgeschrieben werden muss.

Begründung:

Wir wünschen uns die ehemaligen Güterhallen als Treffpunkt und Teil der sozialen und kulturellen Infrastruktur der Bahnstadt. Wir begrüßen grundsätzlich das von der Halle02 dargestellte Nutzungskonzept, in welchem ein gemischtes Angebot von Kultur, Nightlife und Gastronomie angestrebt wird. Zum Erhalt und zur Ertüchtigung der Hallen wird die Stadt Heidelberg 4 bis 5 Millionen Euro einsetzen. Da das Angebot weitestgehend kommerzieller Natur sein wird, die bisherigen Betreiber der Halle aber eine Mietzahlung ablehnen bzw. nur gegen Mietzuschuss in 6-stelliger Höhe, ist eine plausible unabhängige Überprüfung der Zahlen und der Möglichkeiten der Nutzung der Hallen notwendig. Insbesondere die in der Kalkulation dargestellten Eintrittseinnahmen erscheinen unter Kenntnis der tatsächlichen Eintrittspreise als sehr niedrig angesetzt. Daher wäre die Einschätzung einer unabhängigen Stelle weiter hilfreich.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender